dorfklatsch

Termine & Nachrichten aus Lette

Mai 2015

Lette
ländlich liebenswert

Veranstaltungen und Termine **2015**

April

Sa., 25.4., 17.00, Heimathaus
Heimatverein: **Maibaum aufstellen**

So., 26.4., 14.00, Tennisplatz
Tennisclub: **Saisoneröffnung**

Mai

So., 3.5., 7.30, Pfarrer-Laumann-Platz
Messdiener St. Vitus: **Ausflug zum Freizeitpark**

So., 3.5., 7.30, Pfarrer-Laumann-Platz
Heimatverein: **Frühjahrswanderung**

14. – 16.5.
Männerchor Lyra: **Mehrtagesfahrt nach Lüneburg**

14. – 17.5.
Landfrauen: **Studienfahrt nach Regensburg**

So., 17.5., 9.30, Pfarrer-Laumann-Platz
Heimatverein: **Pättkesfahrt**

Sa., 23.5., 20.00
Pfingstkranz Schultenfeld: **Inselparty**

So., 24.5., 14.30 bzw. 15.00 *(siehe Artikel)*
Pfingstkranz an der Mühle und auf dem Schultenfeld

So., 24.5., 20.00, Hof Loermann, Clarholz
Landjugend: **Scheunenball**

Do., 28.5.
Frauengemeinschaft: **Halbtagesradtour**

So., 31.5., 13.00, Acht Gärten in Lette *(siehe Artikel)*
Tag der offenen Gartenpforte

Juni

4. – 7.6., Sportplatz 2pack-park
VfB Lette: **Sportwoche**

Di., 16.6., 17.30, Heimathaus
Bezirksausschuss: **Sitzung**

20. – 22.6., Pfarrer-Laumann-Platz *(siehe Artikel)*
Vitus-Kirmes

Juni

So., 21.6., 15.00
VfB Lette und LV Oelde: **Vitus-Lauf**

Fr., 26.6., 17.30, Pfarrer-Laumann-Platz
Männersodalität: **Pättkesfahrt und Grillabend**

27. – 28.6., Heimathaus
Männerchor Lyra: **Vereinsschützenfest**

So., 28.6., Tennisplatz
Tennisclub: **Doppelturnier**

Mo., 29.6.
Frauengemeinschaft: **Radwallfahrt Buddenbaum**

30.6. – 2.7., Clubheim Tennisverein *(siehe Artikel)*
Create Your Design – Lette zeigt Kreativität

Juli

Mi., 8.7., 16.00 – 20.00, Heimathaus
Blutspenden

August

So., 9.8., Tennisplatz
Tennisclub: **Doppelturnier**

15. – 16.8.
Männersodalität St. Vitus: **Zweitagesradtour**

Sa., 22.8., 17.00, und So., 23.8., 10.30, Kirchwiese
Gemeinde St. Vitus: **Kleines Biergartenfest**

September

11. – 13.9., Festplatz Jahnstraße
Freiwillige Feuerwehr: **Feuerwehrfest**

Di., 15.9., 17.30, Heimathaus
Bezirksausschuss: **Sitzung**

Mi., 23.9., 16.00 – 20.00, Heimathaus
Blutspenden

Diese und weitere Termine finden Sie unter www.lette.info/termine/terminkalender

30 Jahre Pfingstkranz am Heidplatz

Die Pfingstkranzgemeinschaft Heidplatz lädt am Pfingstsonntag ab 14:30 Uhr zum Tanz um den Kranz ein. Gesungen werden zu Akkordeonbegleitung die alten, überlieferten Pfingstkranzlieder wie „O Buer, wat kost‘ jou Hei“, das auch die Kinder in plattdeutsch mitsingen können. Und Jung und Alt spielen gern mit, wenn ein Schönhannchen gesucht wird, die Tauben ein- und ausfliegen, wenn der Bauer seinen Hausstand zusammensucht und am Ende einen Schubs bekommt. Die jungen Mitglieder der Pfingstkranzgemeinschaft bieten derweil viele Spielmöglichkeiten an kleinen Ständen an und für alle Gäste ist in und vor der Mühle für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Besucher, vor allem die Kinder, warten schon auf die einsetzende Dunkelheit, denn dann startet der traditionelle Fackelzug. Bauer und Akkordeonspieler gehen vorneweg und alle singen dabei wieder die Pfingstkranzlieder.

In diesem Jahr findet an der Letter Mühle zum 30. Mal der Reigen der Kinder und Erwachsenen um den Pfingstkranz statt. Es bedarf vieler Vorbereitungen, bis der „Kranz“ steht: das Tannengrün muss geholt und um drei lange Holzstangen und den Metallreifen gewickelt, dann zum Pfingstkranz zusammengefügt und mit Laternen und Bändern geschmückt werden. Als Krone bekommt er einen Busch frischer Birkenzweige aufgesetzt.

14 Familien brachten die alte Tradition, die in Lette schon seit alter Zeit vor der Gaststätte Westhoff-Düppmann gepflegt wurde, im Jahr 1986 zurück auf den Heidplatz. Heute ist die Gemeinschaft auf 22 Familien angewachsen.

In Lette gibt es neben diesem Pfingstkranz schon seit den siebziger Jahren den Pfingstkranz auf dem Schultenfeld.

Erster „Tag der offenen Gartenpforte“

Schon seit langem ist der Garten für Martina und Martin Theisen eine große Leidenschaft. Und so kam den beiden im Rahmen des Dorfentwicklungskonzepts (DEK) die Idee, ihr grünes Kleinod an einem Tag im Jahr auch der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Schnell war Beate Mathmann als Mitstreiterin gefunden und so präsentierten sie ihr Vorhaben auf der DEK-Projektmesse an der Letter Deele während der letzten Vitus-Kirmes. Im Anschluss meldeten sich weitere Gartenliebhaber, sodass für 2015 der erste „Tag der offenen Gartenpforte“ ins Leben gerufen wurde.

Am 31. Mai ist es nun soweit, acht Familien aus Lette öffnen ihre privaten Gärten von 13 bis 18 Uhr, um sich mit interessierten Besuchern auszutauschen oder sich einfach nur an der dann blühenden Pracht zu erfreuen. Begonnen werden kann die Besichtigungstour durch die Gärten am Heimathaus, an dem auch die Teilnehmerliste für einen Kostenbeitrag von 2 € zu erwerben ist. Des weiteren verwöhnen dort die Letter Landfrauen die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Lette zeigt Kreativität

Dieses generationsübergreifende DEK-Projekt der Modedesignerin und freiberuflichen Dozentin Annegret Lindemann ist für Mädchen und Jungen ab elf Jahren gedacht sowie später auch für Erwachsene, die Freude am „Entwerfen“ und „Umsetzen“ ihrer eigenen kleinen Modekollektion haben. Vom Entwurf bis zum fertigen Teil kann von Kissen über Taschen, Shirts, Kleider, Hosen bis zu Kleidern alles ohne Vorkenntnisse gefertigt werden.

Anfänglich soll das Angebot ausschließlich aus dem Modedesign bestehen und sich an Jugendliche richten. Später ist beabsichtigt, die Kurse mit der Kreierung „fachübergreifender“ Designs auf alle Generationen auszuweiten. Daher werden noch Partner aus Handwerk und Kunst gesucht, die ebenfalls Interesse haben, ihre Erfahrungen weiterzugeben und in lockerer Atmosphäre zu lehren. Die Jugendlichen werden hier praktisch und kreativ an das Modedesign und die alte Handwerkstechnik herangeführt und setzen diese in die Moderne um, von der Ideenfindung über Skizzierung bis zum fertigen Endprodukt – „My design made by ... in Lette“.

Somit sollen handwerkliche Fähig- und Fertigkeiten, die heute zum größten Teil nicht mehr in den Schulen unterrichtet werden, gefördert werden, ebenso aber auch z. B. das Vorstellungsvermögen, das Konstruieren von Schnitten bzw. Zeichnungen und eine „gemeinsame“ Kreativität.

Begonnen wird mit dem Projekt in den Sommerferien vom 30. Juni bis 2. Juli jeweils von 10 bis 16 Uhr oder 13 bis 17 Uhr als Workshop für Jugendliche im Clubheim des Letter Tennisclubs. Für das Design-Näh-Projekt wird eine Teilnahmegebühr von den Jugendlichen von 2,50 € pro Stunde erhoben.

Ab jetzt kann sich jede/r interessierte Jugendliche von elf bis 25 Jahren bei Annegret Lindemann unter Tel. 0 25 22 / 22 05 oder Melanie Lindemann unter Tel. 0 52 45 / 8 47 90 24 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Teilnehmer/innen begrenzt.

Vitus-Kirmes

Wie in jedem Jahr wird die Kirmes am Samstag um 16 Uhr eröffnet. Die Ehrengarde des Spielmannszuges spielt auf, einige Freikarten für die Fahrgeschäfte werden an die Kinder und Freibier an die ersten Gäste verteilt – unsere Vituskirmes ist wieder für drei Tage Lettes Mittelpunkt. Sie zieht auch viele Besucher aus den Nachbargemeinden an. Am Samstagabend gehen erst spät die Lichter aus, wenn die Gäste ausgiebig „Schäsken“ gefahren sind und sich mit den Spezialitäten der Kirmesgastronomie gestärkt haben.

Das Festhochamt am Sonntag zu Ehren unseres Schutzpatrons, mitgestaltet vom Kirchenchor, ist ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeiten.

Am frühen Nachmittag starten dann die Teilnehmer zum Vituslauf, der bereits seit 2012 stattfindet und an dem viele Läufer in verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Anschließend öffnet die Kirmes wieder ihre Pforten.

War der Montag – „Véitsmondag“ – von alters her ein Jahrmarkt mit Viehauftrieb und Buden, die Gegenstände für den alltäglichen Gebrauch feilboten, so beginnt er heute mit einem gemütlichen Frühstück im Lindenhof. Der Spielmannszug „Frei weg“ spielt auf und die „Lettsken Patrioten“ unterhalten die Gäste mit ihren plattdeutschen Anekdoten.

Anschließend startet das Kirmestreiben mit kurzweiligen Spielen, die von der Feuerwehr begleitet werden. Im Heimathaus findet tagsüber eine Ausstellung des Dorfarchivs „60 Jahre Norbertschule“ (siehe auch den Artikel „Ein Blick ins Dorfarchiv“). Alle Kirmesbesucher sind dazu herzlich eingeladen.

Und wenn wir am Vitusmontag abends alle nach Hause gehen, wissen wir: Véits gibt es im nächsten Jahr wieder!

VfB Germania Lette – fit für die Zukunft

Fitness verbindet man normalerweise mit Sport – wie passend dazu, dass der VfB Lette, der allseits bekannte Sportverein von nebenan, keinen Fitnesstest scheuen muss, weder in sportlicher, noch in organisatorischer Hinsicht.
Alle drei Abteilungen des Vereins können Erfolge und reges Treiben vorweisen. Der erfolgreiche Aufstieg unserer 1. Senioren in die Kreisliga A fand bereits viel Beachtung, doch können sich auch die anderen Abteilungen sehen lassen: So konnte im Bereich Tischtennis die 1. Damenmann-

schaft in der ersten Bezirksklasse den ersten Platz erspielen, welcher zum direkten Aufstieg berechtigt. Erwähnenswert wie erfreulich sind die zahlreichen Aktivitäten (z. B. präventives Rückentraining, Gymnastik, Kinderturnen) der Abteilung Fitness und Gesundheit, welche dem Namen nach, wie keine zweite Abteilung, für den guten Fitnesszustand der Mitglieder und somit des Vereins steht.
Doch auch organisatorisch hat sich Manches getan: Zum Ersten der sich etwas veränderte Vorstand, welcher nach drei Jahren auf der Mitgliederversammlung am 24. März neu gewählt wurde sowie die entsprechend angepasste Vereinssatzung. Zum Zweiten aber auch die neue Homepage www.vfb-lette.de, welche die alte nach einigen Jahren treuer Dienste ablöst, um den Ansprüchen des digitalen Zeitalters zu genügen. Besonders erwähnenswert ist jedoch der Zukunftspreis 2014 vom FLVW (Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen). Der VfB konnte diesen mit 2.000 € dotierten Preis gewinnen, da es dem Verein gelang, die passenden Konzepte, dokumentiert in einer vielseitigen Broschüre, hinsichtlich einer sich wandelnden Gesellschaft zu entwickeln: Der demografische Wandel, Inklusion, Integration, vermehrte Ganztagsangebote, flexible Arbeitszeiten uvm. Der demografische Wandel ist keine Zukunftsmusik mehr – er ist längst angekommen. Doch der VfB ist bestens gerüstet – denn er ist eben topfit!

Kurz gesagt...

Grundschule. Die vier Oelder Innenstadt-Grundschulen und damit auch die Letter Schule bleiben bis 2021 erhalten. Der Schulausschuss kam zu diesem Ergebnis, da u. a. die Schülerzahlen z. B. durch Zuzug höher ausfallen werden als geplant und dass bei drei Grundschulen die Raumkapazitäten nicht ausreichen würden, um den Ansprüchen wie Integration und Inklusion gerecht zu werden. Allerdings ist zu erwarten, dass wir Letter erneut um unseren Standort kämpfen werden müssen, sobald das Jahr 2021 in greifbare Nähe rückt.

Fluchttür Sporthalle. Damit weiterhin größere Veranstaltungen wie die Konzerte des Männerchors und die Kinder-Karnevalsfeier des Sportvereins in der Sporthalle stattfinden dürfen (gesetzliche Vorgabe), ist eine weitere Fluchttür eingebaut worden. Dank der Spenden der Volksbank Lette, Sparkasse Münsterland-Ost, Metallbau Schmitfranz, Schwietert, Elektro Wulfheide, Rüter und Männerchor Lyra Lette sowie dem großen ehrenamtlichen Einsatz beim Einbau und der Sponsorensuche konnte die Weiternutzung als Veranstaltungsort sichergestellt werden.

Situation Asylbewerber. Aus dem Obdachlosenheim an der Hauptstraße 31, ehemals Rose-Flaskamp, ist vor einigen Wochen ein Heim für Asylbewerber geworden. Bis zu 21 Personen aus dem Kosovo, Serbien, Syrien und Armenien wohnten bis zu den Osterferien dort. Da das Haus nun saniert werden soll, sind alle Bewohner nach Stromberg umgezogen. Mit einer neuen Belegung ist nicht vor den Sommerferien zu rechnen. Insgesamt bis zu 30 Personen, vornehmlich Familien, sollen nach Fertigstellung auf den zwei Etagen untergebracht werden. In ganz Oelde werde gemäß Informationen der Stadtverwaltung nach Abschluss der aktuellen Ausbaumaßnahmen Platz für 210 Asylbewerber bestehen. Für die Menschen, die ihre Heimat aus Not oder Armut verlassen haben, haben sich bereits einige Letter Bürger sowie Vertreter der Schule, des Kindergartens und der Kirchengemeinde eingesetzt. So zum Beispiel durch Hausaufgabenbetreuung und Sprachkurse, die Sammlung von Sachspenden und Fahrdienste zu Behörden, Ärzten, zur Caritas-Kleiderstube und zum Oelder Tisch.

Letter Internet- und Facebook-Seite. Seit dem Start der Internetseite www.lette.info am 3. Januar diesen Jahres haben ca. 1.400 Personen den Auftritt mind. 2 mal aufgerufen und dabei im Schnitt 5 Seiten angesehen. Die Facebook-Seite www.facebook.com/dorf.lette „gefällt“ derzeit 242 Personen.

Ein Blick ins Dorfarchiv...

Bild 1

Ein Geburtstag, der gar nicht mehr gefeiert werden sollte: seit 60 Jahren steht nun das Schulgebäude an der Kolpingstraße in Lette. Eigentlich hatte die Stadt Oelde vor, die Letter Grundschule im Jahr 2015 zu schließen. Doch zum Glück kam es anders, und die Schule blieb bestehen.
Am 14. November 1955 zog die Letter Volksschule in ihr neues Gebäude ein. 1969 wurde sie im Zuge der kommunalen Neugliederung zur Grundschule. Im Jahr 1979 erhielt sie den Namen Norbertschule, der an den Gründer des einst in Lette angesiedelten Ordens der Prämonstratenser erinnert. Der Name änderte sich erst im Jahr 2014, als sie zum Teilstandort der nach dem „Arbeiterbischof“ benannten Von-Ketteler-Schule in Oelde wurde.
Doch werfen wir einen Blick zurück ins Jahr 1955. Unsere Heimatzeitung „Die Glocke“ titelte am 12. November 1955 „Ein Schmuckstück für die Gemeinde Lette“. Weiter schreibt sie: „Die neue katholische Volksschule, die am Montag ihrer Bestimmung übergeben werden soll, ist ein Schmuckkasten für die kleine Gemeinde und zugleich monumentaler Ausdruck dessen, was eine Gemeinschaft zu leisten vermag, deren Vertreter im Gemeindeparlament mutig und verantwortungsbewusst handeln und dabei von einer opferwilligen Bürgerschaft unterstützt werden. So kann jetzt nach Fertigstellung des Schulneubaus ganz Lette stolz sein auf das geschaffene Werk, das in den Dienst der heranwachsenden Jugend gestellt wird.“
Der Neubau der Schule war von Hauptlehrer Sand-

Bild 2

mann gefordert worden, da die beiden bisherigen Gebäude zu wenig Platz boten und nicht mehr den Anforderungen entsprachen. So beauftragte der Gemeinderat um Bürgermeister Heinrich Spliethoff 1952 den Wiedenbrücker Architekten Wilhelm Waterkamp mit dem 390.000 D-Mark teuren Projekt, über das „Die Glocke“ voll des Lobes ist.
„Es ist ein trefflich Werk geworden, das allen, die mit Hirn und Hand am Werden des Baus mitgewirkt haben, zur großen Ehre gereicht. Das langgestreckte Gebäude mit einem kleineren Quertrakt fügt sich imposant und ruhig in die Landschaft ein und ist von einer bestechend klaren Linienführung. Vom Pausengang her gelangt man durch eine große Glastür in den Lichthof und von dort treppauf oder treppab, links oder rechts, zu allen Räumen im Innern.“

Bild 3

Rektoren seit 1955:
1955 – 1964 Bernhard Rehborn, 1964 – 1969 Alfred Jatzkowski, 1969 – 1986 Hermann Kuhlbusch, 1986 Dieter Keller (kommissarisch), 1986 – 1988 Franz-Josef Grünebaum, 1988 – 2005 Annetraud Nordhus, 2005 – 2011 Mechtild Neesen, 2011 – 2014 Johannes Wexler, seit 2014 Dorothee Vogedes. Zuvor waren B. Kobrink (bis 1720), J. H. Roleff (bis 1744), die Familie Düppmann (bis 1932) und Gerhard Sandmann (bis 1954) mit der Leitung des Schulwesens in Lette betraut.

Das Dorfarchiv des Letter Heimatvereins hat das 60-jährige Bestehen des Schulgebäudes zum Anlass genommen, eine Ausstellung zur Geschichte der Schule mit Klassenfotos und alten Ansichten zu erarbeiten, die während der Vitus-Kirmes im Heimathaus „Letter Deele“ präsentiert werden soll.

Bild 1: Das neue Schulgebäude in den 60er Jahren.
Bild 2: Bis 1955 waren die älteren Jahrgänge neben dem Pfarrhaus an der Kirche untergebracht (im Bild rechts).
Bild 3: Von 1912 bis zum Umzug in das neue Schulgebäude fand der Unterricht der jüngeren Schüler in der Volksschule an der Hauptstraße statt.

Toppmöller
FENSTER · HAUSTÜREN · WINTERGÄRTEN
Paul-Rippert-Str. 1 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 92908-0 • info@toppmoeller-gmbh.de
www.toppmoeller-gmbh.de

KOKEMPER
sanitär heizung klima
Ihr Meisterbetrieb
Kokemper GmbH
Heideweg 22 • 59302 Oelde - Lette
Tel: 0 52 45 / 55 66 • Fax 0 52 45 / 70 143
www.kokemper.de

Besuchen Sie auch die Letter Internetseite
www.lette.info

Impressum

DEK Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit
Carlo Reminghorst, Dirk Ossenbrink, Karsten Schulten, Marc Berkenkötter, Reinhard Helmig

Bilder: Reinhard Helmig (5), Dorfarchiv (3), Annegret Lindemann (2), Pfingstkranzgemeinschaft (2), Familie Theisen (2), Familie Kobrink (1)
Layout: Karsten Schulten

Interessante Neuigkeiten rund um Lette sowie Veranstaltungen und Termine können Sie uns gerne per E-Mail an post@lette.info zukommen lassen.

Der nächste **dorfklatsch** erscheint im Spätsommer.
Weitere Infos unter **www.lette.info**